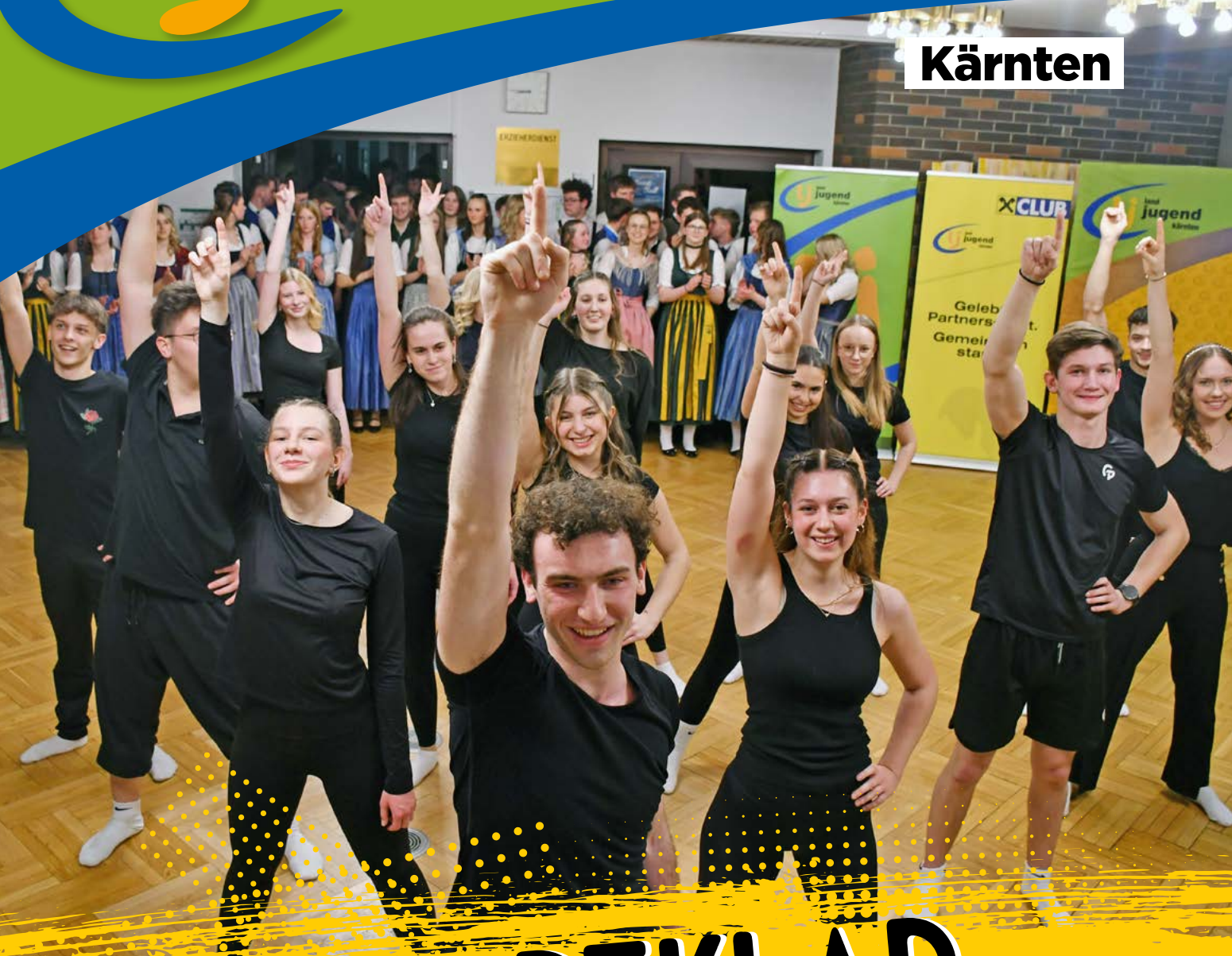


Kärnten



STARTKLAR
FÜR DIE
Wettbewerbssaison



Inhalt


03 21. Nacht der Landjugend

- 04-05 Jugendleiterkurs
- 06-08 39. Volkstanzwoche
- 10-11 Bezirksfunktionärskurs
- 12-13 Ankündigung Landesentscheide
- 14 Mediengruppe und International Committee
- 16 Zivildienr
- 18-19 Blitzlichter
- 17-23 BUNDESTEIL
- 27-39 Landjugend G'schichten



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
11. Juni 2026

IMPRESSUM:

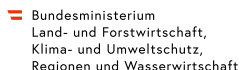
Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:  www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Marketing & Kommunikation am-teich, UW-Nr. 1356, www.am-teich.at



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



Liebe Mitglieder der Landjugend Kärnten!

Im Jänner starteten wir frisch und munter in das Jahr 2026, wobei die letzten Wochen und Monate schon intensiv genutzt wurden. Ein zentrales Thema war dabei der Austausch untereinander. Ob bei Kennenlerngesprächen, in der gemeinsamen Klausur oder bei Treffen in den Bezirken; überall stand das Miteinander im Vordergrund. Ideen wurden gesammelt, Ziele definiert und neue Motivation für die kommende Zeit geschaffen. Auch die Weiterbildung kam nicht zu kurz, denn bei den Funktionärstagen in den Bezirken konnten sich unsere Mitglieder in vielen Bereichen weiterentwickeln, ihr Wissen vertiefen und neue Impulse für die Arbeit in den Ortsgruppen mitnehmen. Dieses Engagement zeigt, wie wichtig es ist, die Landjugend aktiv weiterzuentwickeln. Ein Fixpunkt war natürlich auch heuer wieder die Volkstanzwoche. Eine Woche lang wurde intensiv getanzt, geübt und gemeinsam Zeit verbracht. In Volkstanzkreisen und Neigungsgruppen wurde mit viel Freude gearbeitet, bevor die Ergebnisse beim Abschlussabend präsentiert wurden. Besondere Highlights werfen bereits ihre Schatten voraus: Am 18. April feiern wir die Nacht der Landjugend Kärnten in Spittal, ein ganz besonderer Abend, wo nicht nur der Goldene Löwe vergeben wird, sondern sich auch Landjugendmitglieder aus ganz Kärnten treffen. Auch unser Landesprojekt rund um Gesundheit, Gesellschaft und Sport wird uns in diese Richtung leiten. Wir freuen uns auf alles, was das weitere Landjugendjahr noch mit sich bringt, und darauf, gemeinsam viele schöne Momente zu erleben.



Liebe Grüße,
LUKAS UND JOHANNES



21. NACHT DER *Landjugend Kärnten*

Die 21. Nacht der Landjugend Kärnten findet in diesem Jahr im Kultursaal Greifenburg statt. Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Spittal organisiert der Landesvorstand den Landesball. Jedes Jahr wird die landesweite Veranstaltung von einem anderen Bezirk ausgetragen.

von **Lisa Aichelburg**

Viel zu tun

So ein Landesball erfordert viel Organisationsarbeit. Dabei gibt es viele verschiedene Aufgaben, die an die zwei Organisationsteams aufgeteilt werden: den Landesvorstand mit den Landjugendreferenten sowie den Bezirksvorstand. Schwerpunkte Ersterer sind die Öffentlichkeitsarbeit, Ablauf des Rahmenprogrammes und natürlich die Moderation selbst. Der Bezirk ist für die Organisation vor Ort wie Verpflegung, Dekoration und noch vieles mehr verantwortlich.

Auszeichnungen

Bereits zum 14. Mal wird die aktivste Ortsgruppe Kärntens prämiert. Mit jeder Veranstaltungsteilnahme auf Orts-, Bezirks- und Landesebene werden Punkte gesammelt, welche die aktivste Ortsgruppe zum Sieg führen. Die Gewinner dürfen sich dann über tolle Gruppenpreise und natürlich über den „Goldenen Löwen“ freuen. Zusätzlich wird in diesem Jahr jene Ortsgruppe ausgezeichnet, die im

Schwerpunkt „Landwirtschaft & Umwelt“ am aktivsten war. Sie erhält den „Landjugend Champion“ sowie einen weiteren Gruppenpreis. Darüber hinaus werden auch die ausgeschiedenen Landes- und Bezirksfunktionäre für ihren Einsatz und ihr Engagement geehrt.

Ein herzlicher Dank gilt bereits im Voraus unseren Kooperationspartnern: dem Raiffeisen Club Kärnten, der Unser Lagerhaus Warenhandelsgesellschaft m.B.H. und dem Maschinenring Kärnten, die die Gruppenpreise zur Verfügung stellen.

Euer Beitrag zum Landesball

Der Ball wird traditionell mit einer Polonaise eröffnet. Diese setzt sich aus einem traditionellen und einem modernen Teil zusammen. Die Tänzerinnen und Tänzer dieser Polonaise sind Landjugendmitglieder aus ganz Kärnten. Für das Einstudieren gibt es drei Proben plus eine Generalprobe am Freitag vor dem Ball.

Die genauen Probestermine sind auf unserer Website kaernten.landjugend.at abrufbar. Die Anmeldung wird Anfang März freigeschaltet und rechtzeitig auf unseren Social-Media-Kanälen bekannt gegeben.

Auch in diesem Jahr gibt es eine Mitternachtseinlage. Diese wird vom Bezirksvorstand Spittal erprobt. Lasst euch überraschen!



JUGENDLEITERKURS - WEITERBILDUNG MIT SPASSFAKTOR



Pünktlich zum Jahresbeginn veranstaltete die Landjugend Kärnten einen der umfangreichsten Bildungskurse, den Jugendleiterkurs, der von 02. bis 05. Jänner im Bildungshaus Schloss Krastowitz mit mehr als 50 Teilnehmern abgehalten wurde.

von **Lisa Aichelburg**

Der Jugendleiterkurs, der in drei aufbauenden Kursen strukturiert ist und bei dem die Teilnehmer nach dem Abschluss aller drei Kurse ein Zertifikat des Ländlichen Fortbildungsinstitutes erhalten, lockt jährlich zahlreiche Teilnehmer an. Das neue Jahr begann heuer für mehr als 50 Teilnehmer der Landjugend Kärnten mit vier Weiterbildungstagen, an denen ihr Bildungsdrang mit dem Können und Wissen von fünf Referenten gestillt wurde. Der Jugendleiterkurs 1, der sich aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl in drei Gruppen splittete, wurde von den Referentinnen Sarah Felsberger, Magdalena Jordan und Laura Zwischenberger mit dem Schwerpunktthe-

ma Rhetorik abgehalten. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer in zwei Workshops, die vom Landesvorstand ausgetragen wurden, wertvolle Informationen über die Geschichte, den Aufbau und das Image der Landjugend. Die Gruppendynamik sowie die Kommunikation und das Erstellen des eigenen DISG-Persönlichkeitsprofils waren Schwerpunkte der vier Tage im Jugendleiterkurs 2, der unter der Leitung von Klaus Kovsca durchgeführt wurde. Katrin Zechner begleitete die Teilnehmer des Jugendleiterkurs 3 bei der individuellen Zielformulierung für den persönlichen Lebensweg und unterrichtete sie über das NLP Modell.



Hoher Spaßfaktor

Für einen hohen Spaßfaktor sorgten während des Seminars abwechslungsreiche Spiele sowie ein vielseitig gestaltetes Abendprogramm. Die traditionelle Hausrallye, bei der die Teilnehmer acht Stationen zu bewältigen hatten, sorgte am ersten Abend für gute Unterhaltung. Der zweite Abend wurde durch das International Committee, einer Arbeitsgruppe der Landjugend Kärnten gestaltet. Bei der Wintersitzung konnten die Teilnehmer Ideen für das Jahr einbringen sowie die Arbeitsgruppe näher kennenlernen. Der Jugendleiterkurs 2 plante ein tolles Projekt und präsentierte dieses am dritten Abend. Auf dem Parkplatz des Bildungshaus Schloss Krastowitz wurde ein Birkenstockturnier organisiert.



Der Abschluss

Nach vier Tagen, die mit einem straffen Programm ausgeschmückt waren, konnten die Teilnehmer im Plenum ihr erlerntes Wissen, das sie auf ihren weiteren Lebensweg begleiten wird, vorstellen. Die Abschlusspräsentationen wurden mit viel Liebe und hohem Engagement dargeboten. Die Überreichung der Urkunden rundete die Bildungsveranstaltung ab. Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten ist stolz auf die Teilnehmer, die den Jugendleiterkurs mit viel Disziplin, Ehrgeiz und Humor zu einem unvergesslichen Weiterbildungskurs machten. Natürlich gebührt auch den Mitarbeitern des Bildungshaus Schloss Krastowitz sowie allen Helfern großer Dank.



6 Tage
88 Teilnehmer
viele Tänze
13 Referenten
und jede Menge
Spas!



88 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Semesterferien von 08.-14. Februar 2026 im Bildungszentrum Ehrental genutzt um sich weiterzubilden und sich ca. 40 Volkstänze anzueignen.

von **Lisa Aichelburg**

Bereits am Sonntag, dem Anreisetag, wurde getanzt und bei der ersten Polka-Walzer-Schulung konnten alle Teilnehmer erstmals ihr Können unter Beweis stellen. Zum Abschluss des Tages gab es ein unterhaltsames Kennenlernspiel im Turnsaal, bei dem sich alle besser kennenlernen konnten.

Jetzt geht's los!

Am Montag wurde richtig durchgestartet. Das dichte Kursprogramm begann

um 08:15 Uhr mit dem täglichen gemeinsamen Eintanzen. Danach erfolgte die Aufteilung in vier Tanzkreise und es ging in kleineren Gruppen ans Erlernen neuer Tänze. Den Füßen wurde am Vormittag eine kleine Pause gegönnt, denn wenn die Referentin Domenika Krenn mit den Teilnehmern sang, waren die Stimmbänder gefordert. Nach einer ergebnissen Mittagspause, bei der so mancher seinen fehlenden Schlaf nachholte, ging es mit den Neigungsgruppen weiter.

Singen - Schuhplatteln - Musizieren - Showdance & HipHop - Showplatteln - Figurentanz

Diese sechs Neigungsgruppen gab es zur Auswahl und die Teilnehmer konnten sich für eine Neigungsgruppe entscheiden. Beim Showdance & HipHop heizte Lisa Jonach den Teilnehmern richtig ein und brachte sie ganz schön ins Schwitzen. Auch in den Tanzboden stampften die Schuhplattler, die unter der Leitung

von Matthias Gunzer Grundschrötte und Plattler für den Abschlussabend einstudierten. Beim Singen in der Kleingruppe war wieder Domenika Krenn im Einsatz, die mit den Teilnehmern Kärntnerlieder und Modernes trällerte. Musikanten spielten im Ensemble mit Matthias Pirolt und man hörte die Instrumente durch die Gänge hallen. Die Neigungsgruppe Showplatteln, unter der Leitung von Elias Peitler, bewies besonders viel Geschick und Taktgefühl. Die Teilnehmer mussten hier poppige Musik mit traditionellen Schuhplattlerschritten verbinden.

Interner Abschlussabend

Am Donnerstag gab es über den Tag wieder das übliche Tagesprozedere, am Abend jedoch stand der interne Abschlussabend am Programm. Durch den Abend führten Selina Kalin und Wolfgang Lanziner und sorgten dafür, dass es sehr viel Gelächter gab. Von gesanglichen Nummern bis zu humorvollen Einlagen stand jede Menge Abwechslung am Programm.



Ein großer Dank gilt unserem Referent:Innen Team

(hinten v. l. n. r.): **Lisa Jonach** (Neigungsgruppe Showdance & HipHop), **Mario Kerth** (Tanzleiter), **Patrick Ebner** (Musikant), **Matthias Kreuger** (Musikant), **Matthias Gunzer** (Neigungsgruppe Schuhplatteln), **Elias Peitler** (Neigungsgruppe Showplatteln), **Domenika Krenn** (Neigungsgruppe Singen, Jugend singt), **Lisa Aichelburg** (LJ-Büro)
 (vorne v. l. n. r.): **Karl Scheiber jun.** (Kursleiter), **Andrea Leitner** (Tanzleiterin), **Julia Steiner** (Tanzleiterin), **Julia Kogler** (Musikantin), **Matthias Pirolt** (Musikant, Neigungsgruppe Musikanten)





Abschlussabend der 39. Volkstanzwoche

von **Lisa Aichelburg**

Der krönende Abschluss dieser Woche war der Abschlussabend am Freitag, an dem sich Eltern, Bekannte und Tanzbegeisterte im Bildungszentrum Ehrental einfanden. Die Teilnehmer präsentierten ihr Erlerntes, tanzten, sangen, plattelten, musizierten und gaben genügend Anlass für tosenden Applaus. Unter den Gästen befanden sich DI Ronald Pistor in Vertretung für Direktorin Ing. Nicole Weissnegger, Landtagsabgeordnete KR Stefanie Ofner, Vorsitzende der ARGE Volkstanz Kärnten Mag. Hanna Wiedenig und Präsidentin des Landesverbandes der Städtischen Bürger- und Goldhaubenfrauen Kärntens Monika Plieschnegger. Auch zahlreiche ehemalige Referenten ließen es sich nicht nehmen, die Veranstaltung zu besuchen. Ein großer Dank geht an das

Personal des Bildungszentrums Ehrental, das uns jeden Tag sehr gut verköstigt hat und uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Die zwölf Referenten & Musikanten sorgten für den nötigen fachlichen Teil, denn Tänze zu spielen und zu erklären will gelernt sein. Andrea Leitner, Julia Steiner, Mario Kerth, Matthias Pirolt, Patrick Ebner, Julia Kogler, Matthias Kreuger, Elias Peitler, Matthias Gunzer, Lisa Jonach, Domenika Krenn und Kursleiter Karl Scheiber jun. zeigten vollen Einsatz für die Landjugend. Wir bedanken uns auch bei allen Teilnehmern für ihre Disziplin, ihr Durchhaltevermögen und für viele lustige, gemeinsame Stunden miteinander. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und wünschen allen Landjugendmitgliedern viel Spaß beim Tanzen!





DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen
und JBL Kopfhörer holen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.



raiffeisenclub.at/ktn

Intensives Bildungswochenende **FÜR UNSERE FUNKTIONÄRE**



Vom 28. bis 30. November fand im Bildungshaus Schloss Krastowitz ein umfassendes Bildungsprogramm für die Bezirks- und Landesfunktionäre der Landjugend Kärnten statt. Sowohl neue als auch bereits erfahrene Funktionäre wurden dabei gezielt auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

von **Andreas Steindorfer**

Schulung für neue Funktionäre

Der Freitag und Samstag standen ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung. Besonders die neuen Bezirksfunktionäre profitierten vom Kurs „Basics – Rhetorik und Wahlen“, der von Hannes Petautschnig und Dominik Messner geleitet wurde. Die Teilnehmer erhielten dabei fundierte Einblicke in ihre Rechte, Pflichten und Aufgaben. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Rhetorik, denn eine klare Kommunikation ist im Ehrenamt ebenso wichtig wie im beruflichen Umfeld. Die richtige Begrüßung, hilfreiche Redetechniken und der Umgang mit herausfordernden

Situationen wurden praxisnah vermittelt. Zudem übten die Teilnehmer die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen – eine zentrale Aufgabe der Bezirksfunktionäre bei Jahreshauptversammlungen.

Weiterbildung für erfahrene Funktionäre

Für jene Funktionäre, die bereits an einem Bezirksfunktionärskurs teilgenommen haben, wurde ein eigener „arrivierter Workshop“ angeboten. Am Vormittag führte Katrin Zechner durch ein Seminar zum Thema Konfliktmanagement, bei dem effektive Strategien zur Konfliktlösung

im Mittelpunkt standen. Am Nachmittag vertiefte Karl Scheiber jun. das Thema Projektarbeit. Neben grundlegenden Aspekten der Projektplanung wurden auch erste Ideen für das Landesprojekt gesammelt.

Erste Landesarbeitstagung

Am Sonntag fand im Anschluss die erste Landesarbeitstagung statt. Landesobmann Markus Stattmann eröffnete die Sitzung, in der die bevorstehenden Aktivitäten der Landjugend Kärnten präsentiert wurden. Besonders hervorgehoben wurde die traditionelle „Nacht der Landjugend“, die am 18. April 2026 im Bezirk Spittal geplant ist.



Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den Referenten für ein erfolgreiches und produktives Wochenende.



START IN DIE WETTBEWERBSSAISON 2026

Auch im Jahr 2026 erwartet die Landjugend Kärnten ein abwechslungsreiches und spannendes Wettbewerbsprogramm. Neben zahlreichen Aktivitäten auf Orts- und Bezirksebene stehen mehrere Landesbewerbe am Programm. Diese finden allesamt in Kärnten statt – ein guter Anlass, die Termine frühzeitig im Kalender zu vermerken.

von **Andreas Steindorfer**

LANDESENTSCHEID AGRAR- UND GENUSSOLYMPIADE (AUGO)

Der Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade (AUGO) findet am **2. Mai 2026** in St. Michael/Lav. (WO) statt. Nach einem Fachvortrag mit anschließendem Wissenstest stellen sich die Teilnehmer an mehreren Stationen sowohl theoretischen als auch praktischen Herausforderungen. Der Bewerb wird in Zweierteams absolviert und verbindet Fachwissen mit Action und Geschicklichkeit.



LANDESENTSCHEID 4er-CUP

Am **9. Mai 2026** treffen sich die besten Teams Kärntens zum Landesentscheid 4er-Cup in Schiefing am Wörthersee (KL). Teilnahmeberechtigt sind jene Gruppen, die sich zuvor bei den Bezirksentscheiden qualifiziert haben. Gefragt sind dabei Fachwissen, Kreativität, Teamarbeit und praktisches Geschick.

LANDESENTSCHEID JUGEND AM WORT

Der Landesentscheid „Jugend am Wort“ geht am **23. Mai 2026** in St. Veit über die Bühne und findet im Rahmen des Auftakts zum Kranzelreiten in Weitensfeld statt. Die besten Rednerinnen und Redner aus den Bezirken treten gegeneinander an und überzeugen mit Argumentationsstärke, Mimik, Gestik und sprachlicher Ausdruckskraft. Ziel ist die Qualifikation für den Bundesentscheid.



LANDESENTSCHEID FORST

Am **11. Juli 2026** steht auf der Flattnitz (SV) der Landesentscheid Forst am Programm. Forstlich interessierte Teilnehmer aus ganz Kärnten zeigen dabei ihr Können im sicheren und fachgerechten Umgang mit der Motorsäge. Der Bewerb rückt Praxiswissen und Arbeitssicherheit in den Fokus.

DREI-FURCHEN-TOURNEE

Im August dreht sich bei der Landjugend Kärnten wieder alles um das Pflügen. Die Drei-Furchen-Tournee startet am **2. August 2026** in Völkermarkt. Am 8. August macht sie in Feldkirchen Station, ehe am 9. August 2026 in Klagenfurt die Landessiegerehrung stattfindet. Kärntens beste Pflüger kämpfen dabei um den Landessieg.

BUNDESENTSCHEIDE

Nach den Landesbewerben vertreten die erfolgreichsten Kärntner ihr Bundesland bei den Bundesentscheiden. Der BE Sensenmähen findet in der Steiermark statt, der BE 4er-Cup & Reden in Oberösterreich, der BE AUGO in Vorarlberg und der BE Pflügen in Niederösterreich.



Frischer Wind IN DEN ARBEITSGRUPPEN DER LJ KÄRNTEN

Im November und Dezember gab es zwei Vorsitzübergaben in den Arbeitsgruppen der Landjugend Kärnten. Rene Kogler ist neuer Vorsitzender der Mediengruppe, ebenso übernahm Nicolas Fischer den Vorsitz des International Committee.

von **Lisa Aichelburg**

Mediengruppe

Am 18. November 2025 wurde im Rahmen der konstituierenden Mediengruppensitzung der Vorsitz neu gewählt. Rene Kogler (LJ St. Urban, FE und LJ Fellach, VI) folgt damit Franziska Pleschiutchnig (LJ Krappfeld, SV), die ihr Amt nach drei Jahren zurücklegte.

Was macht die Mediengruppe?

In der Mediengruppe werden laufend kreative Köpfe gesucht. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Erstellung & Gestaltung der Zeitschrift „Landjugend“, die vier Mal jährlich erscheint. Bei den Sitzungen wird entweder die aktuelle Ausgabe korrekturgelesen oder es werden Berufsvertreter:innen aus der Medienbranche zu einem gemütlichen Abend Austausch eingeladen. Für das kommende Jahr sind wieder spannende Workshops geplant.



An dieser Stelle möchten wir **Franziska Pleschiutchnig** und **Daniela Hinteregger** ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement, ihre kreativen Ideen und ihren unermüdlichen Einsatz für die Mediengruppe und das International Committee aussprechen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit **Rene Kogler** und **Nicolas Fischer** und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.



International Committee

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung sowie des Pub-quiz des International Committee (IC) am 6. Dezember 2025 wurde der Vorsitz an Nicolas Fischer übergeben. Daniela Hinteregger legte den Vorsitz nach mehr als drei Jahren zurück und konnte auf zahlreiche umgesetzte Projekte zurückblicken.

Was macht das IC?

Das IC gehört zum Schwerpunkt „Young & International“. Ihr Ziel ist es, den Mitgliedern der Landjugend internationale Erfahrungen zu ermöglichen, an Seminaren teilzunehmen und neue Kulturen kennenzulernen. Durch den Austausch mit internationalen Partnern sowie durch lokale Veranstaltungen verbinden sie Menschen über Grenzen hinweg. Immer wieder werden Erasmus+ Projekte initiiert und gemeinsam mit Partnerorganisationen der europäischen Landjugend Dachorganisation durchgeführt.

lagerhausjobs.at

Werde Teil unseres Teams!

Starte deine Karriere beim Lagerhaus!

Wir sind laufend auf der Suche nach Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen Agrar, Mischfutter und Landtechnik. Es erwarten dich spannende Herausforderungen mit langfristigen Perspektiven in einem stabilen Unternehmen.

Alle aktuell offenen Positionen findest du auf www.lagerhausjobs.at

Gemeinsam wachsen.

unser-lagerhaus.at



Du suchst eine sinnvolle Tätigkeit? Haben wir.



Eine längere Krankheit oder ein Unfall verändert schlagartig die persönliche aber auch die wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft. Unaufschiebbare Arbeiten müssen sofort erledigt werden. Um unsere Landwirtinnen und Landwirte in solchen Situationen zu unterstützen, sind wir immer auf der Suche nach verlässlichen, kompetenten und fleißigen Helfern für die

SOZIALE BETRIEBSHILFE!

Die Betriebshilfe bietet eine **attraktive Zuerwerbsmöglichkeit** für Landwirte und agrarische Fachkräfte bzw. Fachschüler ab 16 Jahren.



Maschinenring

Der Maschinenring
in deiner Nähe -
die Kontaktdaten:





Zivildienst in der Landwirtschaft:

lehrreich, sinnvoll und wertvoll

von **Wilfried Pesentheiner**

GESUCHT: Held am Feld

Zivildienst in der Landwirtschaft ist lehrreich, sinnvoll und abwechslungsreich

Der Zivildienst in der Landwirtschaft stellt eine sehr gute Alternative zum Wehrdienst dar.

Kärntens LK-Präsident Siegfried Huber:

„Der Zivildienst in der Landwirtschaft hilft in Not geratenen Betrieben und ist eine sinnvolle Tätigkeit, von der auch die Zivildienner in ihrer persönlichen Entwicklung profitieren.“

Das bringst du mit

Wer seinen Zivildienst in der Landwirtschaft leisten möchte, sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Führerschein F
- Landwirtschaftliche Ausbildung
- Familiärer land- und forstwirtschaftlicher Hintergrund

So bewirbst du dich

Für die Bewerbung sind folgende Schritte nötig:

- Zuerst ist eine Zivildienstklärung beim Militärkommando Kärnten einzureichen – bereits bei der Musterung oder spätestens bis zur Einberufung.

- Danach erfolgt die Zuteilung einer Zivildienstzahl durch die Zivildienstserviceagentur, damit ist der Status als Zivildienner fixiert.
- Ab diesem Zeitpunkt kann mit den Institutionen Kontakt aufgenommen und der Zivildiensteinsatz als sogenannter Wunschkandidat vereinbart werden. Zu beachten ist, dass die Kontaktaufnahme mit der LK vor dem Erhalt eines Einberufungsbefehles erfolgen muss.
- Nach der Zusendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt ein persönliches Vorstellungsgespräch und bei positivem Verlauf die Anforderung des Bewerbers als Wunschkandidat.

Die **Einrückungstermine sind jeweils am 1. März und 1. September.**

Die Zivildienner werden mit der benötigten Arbeitskleidung ausgestattet und in den ersten Einsatzwochen in der FAST Ossiach und der LFS Stiegerhof eingeschult. Nach zwei Wochen geht es dann auf die Betriebe. Die wöchentliche Arbeitszeit für landwirtschaftliche Zivildienner beträgt 45 Stunden. Dafür bietet die LK Kärnten folgende Leistungen:

Leistungen der LK an die Zivildienner

- Monatliche Grundvergütung
- Monatliches Verpflegungsgeld für die dienstfreien Tage
- Monatlicher Unfall- und Krankenversicherungsbeitrag an die Österreichische Gesundheitskasse
- Monatlicher Fahrtkostenzuschuss der LK Kärnten für jeden Zivildienner in Höhe der Buskosten für vier einfache Fahrten zwischen Wohnort und den Einsatzbetrieben

Hier gibt's Infos

Euer Ansprechpartner bei der LK Kärnten für Anfragen, Informationen und Bewerbungen ist **Zivildienst-Einsatzleiter Ing. Wilfried Mödritscher**

wilfried.moedritscher@lk-kaernten.at

Tel. 0463/58 50-3510 bzw. 0676/83 555 220

Weniger Bauernhöfe, größere Betriebe - Österreichs Landwirtschaft im Wandel

Der Strukturwandel in der österreichischen Landwirtschaft setzt sich ungebremst fort. Immer weniger landwirtschaftliche Betriebe bewirtschaften immer größere Flächen. Das zeigt die Agrarstrukturerhebung 2023 von Statistik Austria.

von **Stefan Kreuter**



Im Jahr 2023 gab es in Österreich 101 036 landwirtschaftliche Betriebe, rund 8,8 % weniger als noch bei der vorangegangenen Erhebung im Jahr 2020. Das entspricht einem Rückgang von 9 745 Betrieben innerhalb von drei Jahren. Besonders betroffen sind kleine Familienbetriebe und Nebenerwerbsbetriebe, die häufig aus Altersgründen oder mangelnder Hofnachfolge aufhören.

Während die Zahl der Betriebe sinkt, wächst die durchschnittliche Betriebsgröße weiter. 2020 lag sie bei rund 23,6 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche pro Betrieb, 2023 betrug sie 25,6 Hektar. Viele der freiwerdenden Flächen werden von benachbarten Betrieben übernommen.

Ein weiterer auffälliger Trend betrifft die biologische Landwirtschaft: Obwohl der Bio-Sektor in Österreich traditionell stark ist, geht auch hier die Zahl der Betriebe leicht zurück. Laut Branchenverband Bio Austria sank die Zahl der Bio-Betriebe seit 2022 auf rund 24 000 Betriebe. Gründe hierfür liegen unter anderem in schwierigen Rahmenbedingungen, strengeren Auflagen und finanziellen Herausforderungen bei der Umstellung. Dennoch bleibt Österreich

mit einem hohen Anteil ökologisch bewirtschafteter Flächen ein Spitzenreiter. Mehr als ein Viertel der landwirtschaftlichen Nutzfläche wird biologisch bewirtschaftet.

Die Zahlen spiegeln tiefgehende Veränderungen wider. Wirtschaftlicher Druck, die Schwierigkeit, geeignete Nachfolger zu finden, und gleichzeitig steigende Anforderungen an Betrieb und Technik führen dazu, dass insbesondere kleinere Höfe zusehends verschwinden.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Landwirtschaft ein bedeutender Wirtschaftszweig. Rund 305 000 Menschen waren 2023 in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt. Dabei spielen Familienbetriebe weiterhin eine zentrale Rolle – sie stellen einen Großteil der Arbeitskräfte und prägen nach wie vor das Bild der österreichischen Agrarlandschaft.

Unterm Strich bleibt der Strukturwandel eine der prägendsten Entwicklungen in der heimischen Landwirtschaft. Er verändert nicht nur die Zahl der Höfe und ihre Größe, sondern beeinflusst auch Arbeitsplätze, regionale Identität und die zukünftige Ausrichtung des Agrarsektors in Österreich.



Neuer Agrarkreisvorsitzender

Mein Name ist Stefan Kreuter, ich bin 21 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Straßburg im Gurktal. In der Landjugend bin ich seit 3 Jahren als Obmann der Ortsgruppe Straßburg tätig. Außerdem bin ich der Vorsitzende des Agrarkreis Kärntens. Gemeinsam mit meinen Eltern bewirtschaften wir einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mit Hauptzweig Bio Milchviehhaltung. In meiner Freizeit bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr, gehe meiner Leidenschaft als Jäger nach und wandere gerne.





ÖAMTC

LERNE
WO &
WANN
DU WILLST

Original-
Prüfungsfragen

GANZ EASY

Lerne für den Führerschein:
Wann und wo immer du willst!

Die Führerschein-Theorieprüfung in Österreich wird am Computer in der Fahrschule abgelegt. Die Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren (mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten) zu beantworten. Die Prüfung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Kroatisch und Slowenisch sowie in der Gebärdensprache abgelegt werden.

Gratis
Lernmaterial

Mit der **kostenlosen ÖAMTC Führerschein Test-App** kannst du einfach für die Führerschein-
klassen A, B und C/C1 **lernen und auch dein Prüfungswissen testen!**

Die App enthält alle aktuellen und offiziellen Prüfungsfragen des Bundesministeriums in den vier Sprachen. Plus viele praktische Features wie z.B. Trainingsmodus und L17-Fahrtenbuch.



Hier geht's zum gratis
App-Download!

L17 Fahrtenbuch!

Führerschein Test
App

ÖAMTC Mitglied werden!
oeamtc.at/young

Gratis-Mitgliedschaft
für alle von 15-19 Jahre

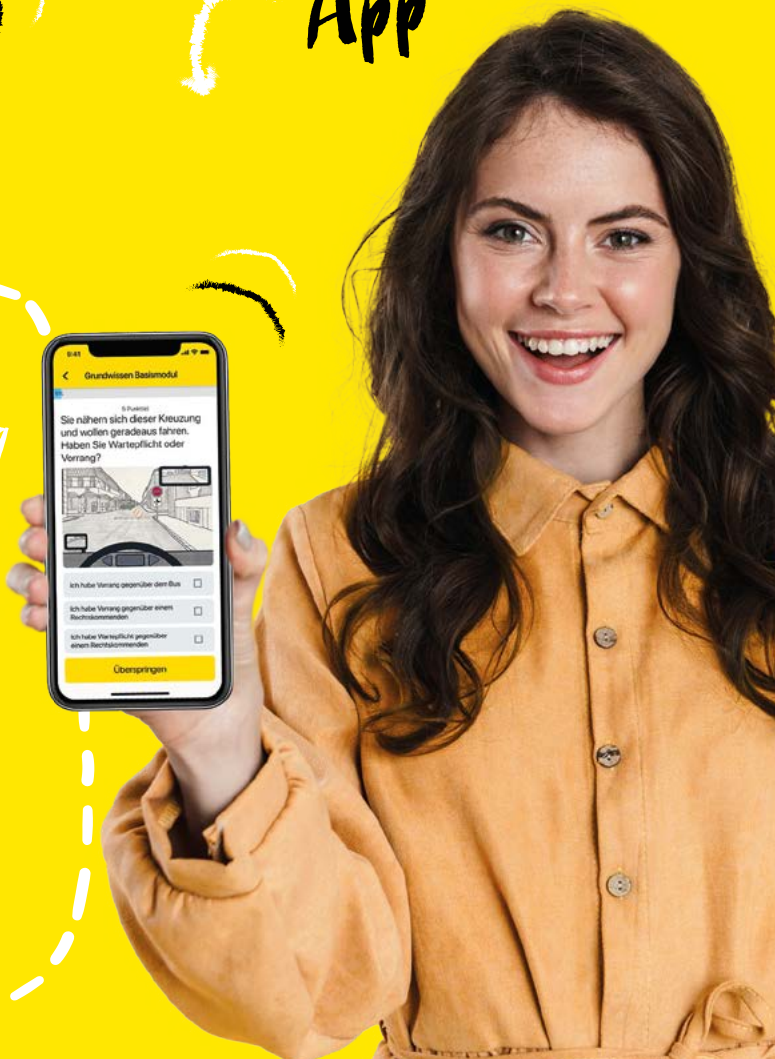


- Inklusive Gratis-Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- endet automatisch!

Schnupper-Mitgliedschaft



- für FahrschülerInnen, Führerschein-Neulinge, Grundwehr- und Zivildienstler
- ein Jahr gratis und endet automatisch!



Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel SDG 10

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Im Ziel 10 wird zusammengefasst, dass Ungleichheiten innerhalb und zwischen Ländern verringert werden. Ungleichheiten sind vielseitig und können aufgrund von Einkommen, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Rasse, Klasse, Ethnie, Religion und Chancen entstehen und bestehen auch weiterhin weltweit.

Die Landjugend leistet für dieses Ziel einen Beitrag, indem sie immer wieder die Anliegen der Mitglieder in verschiedensten Gruppen auf nationaler (z.B. bei der Bundesjugendvertretung) und internationaler Ebene (z.B. bei der Rural Youth Europe, der europaweiten Dachorganisation) einbringen. Auch Weiterbildungsangebote der Landjugend und die Teilnahme an internationalen Seminaren und Austausch wird meist kostengünstig bis kostenlos angeboten. Jede:r darf und soll daran teilnehmen.

Mit dem Jahresprojekt „**midanond oid werdn – gemeinsam Generationen verbinden**“ setzte die LJ Neukirchen an der Enknach ein starkes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt im ländlichen Raum und wurde dafür mit dem 1. Platz beim Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement in Österreich in der Kategorie Generationen ausgezeichnet. Über ein Jahr hinweg beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit den Themen Generationenverknüpfung, Pflege, Gesundheitsförderung und Ressourcenerhaltung.

Zentrales Element des Projekts war die Broschüre „Pflege zuhause – was nun?“. Begleitet wurde das Projekt von zahlreichen Aktionen wie einem Benefizkonzert mit regionalen Musiker:innen, bei dem € 4.320,- für mobile Pflegedienste im Bezirk Braunau gesammelt wurden, sowie Vorträgen, Blutspendeaktionen, Schulprojekten und generationenübergreifenden Freizeitangeboten.



Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016

Caritas Schulen

CARITAS SCHULEN FÜR SOZIALBETREUUNG

STARTE DEINE KARRIERE MIT SINN UND SICHERE DIR DEINEN AUSBILDUNGSZUSCHUSS!

An den Caritas Schulen bieten wir dir eine moderne und hochwertige Ausbildung für deine Zukunft im Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich.

Jetzt deinen monatlichen Zuschuss zur Ausbildung sichern:

Du hast die Chance auf eine monatliche Ausbildungsprämie ab € 600,- bzw. auf ein AMS-Pflegestipendium/-prämie ab € 1.600,-/Monat, je nach Ausbildung.

Deine Job-Möglichkeiten:

Als Einsteiger*in, Quereinsteiger*in oder Wiedereinsteiger*in, ab 17. Jahren, auch ohne Matura (Auswahl bundeslandabhängig):

- Altenarbeit (inkl. Pflegeassistenz)
- Behindertenarbeit (inkl. Pflegeassistenz)
- Behindertenbegleitung
- Familienarbeit inkl. Pflegeassistenz

Bildung, die hilft.

Möchtest du dich im Sozial- und Betreuungsbereich noch orientieren oder bist du noch unter 17. Jahren? Starte mit unserem Vorbereitungslehrgang.

Du findest all das ANSPRECHEND? Dann los! Melde dich für eine Ausbildung an einer Caritas SOB an und werde damit Teil eines Teams im Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich.

SCAN ME!

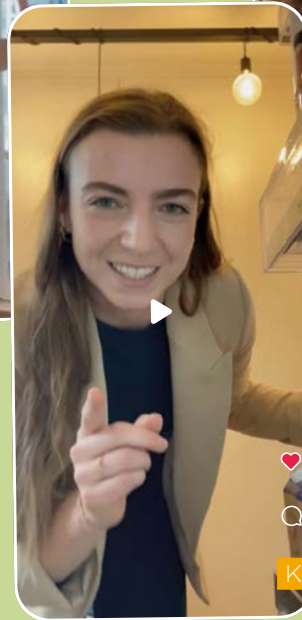
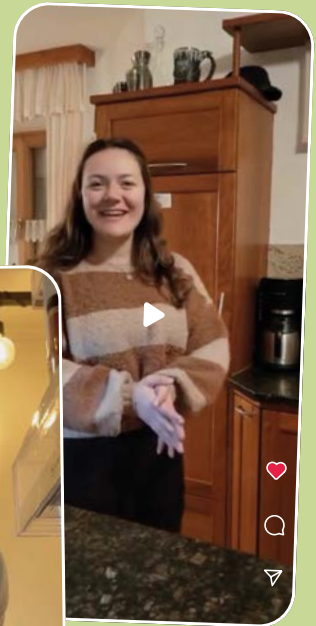


Der **JAHRES-SCHWERPUNKT** der **LJ Österreich**

MEHRWERT LAND

Der ländliche Raum steht vor großen Herausforderungen: Es fehlt an Wertschätzung für regionale Lebensmittel, an fairen Produktionsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft sowie an Planungssicherheit und Zukunftsperspektiven für junge Menschen, die im ländlichen Raum leben und arbeiten.

Das Schwerpunktthema „MehrWert Land“ möchte darauf aufmerksam machen und steht für mehr Wertschätzung für alle, die im ländlichen Raum leben und arbeiten. Der ländliche Raum braucht eine produzierende Landwirtschaft. Die Landwirtschaft braucht wiederum einen lebenswerten, funktionierenden ländlichen Raum.



MEHRWERT LANDJUGEND

In 60 % aller Gemeinden in Österreich gibt es eine Landjugendgruppe. Mit der Landjugend **Kühlschrankchallenge** auf Instagram und Facebook wollen wir Bewusstsein für regionale Lebensmittel schaffen. Denn der Griff zu Produkten von bäuerlichen Direktvermarktern oder zu Produkten, die in Österreich produziert wurden, unterstützt einerseits die landwirtschaftlichen Betriebe und andererseits hängen davon viele Arbeitsplätze im ländlichen Raum ab, die damit in Verbindung stehen.



Als Landjugend setzen wir damit ein starkes Zeichen, das alle betrifft, die im ländlichen Raum leben.

Der Blick in den Kühlschrank von Landjugendgruppen und Privatpersonen wird somit zum Gradmesser für gelebte Regionalität und Wertschätzung gegenüber dem ländlichen Raum. Patriotismus beginnt beim Einkauf! Als größte Jugendorganisation in Österreich geben wir hier ein positives Vorbild ab.



„Unser Ziel ist es, mit dem Schwerpunktthema neue Zukunftsperspektiven für Landjugendmitglieder und alle Jugendliche im ländlichen Raum zu bringen. Mit dem 3-Punkte-Plan wollen wir dem ländlichen Raum wieder mehr Wert in der gesellschaftlichen Debatte verleihen“

MARTINA OGRISEK,
Bundesleiterin Stv.,
Projektleiterin Schwerpunktthema „MehrWert Land“

Jetzt mitmachen bei der Landjugend Kühlschrankchallenge



MEHRWERT LANDLEBEN

Mit der Projektmarke Tat.Ort Jugend setzen Landjugendgruppen in Österreich jedes Jahr unzählige Projekte um, die das Leben am Land verbessert oder verschönert. Im Zuge des Schwerpunktthemas können Landjugendgruppen im kommenden Jahr bei der Projektumsetzung auch Landschaftsfotorahmen aufbauen. In den Gemeinden sollen landschaftlich besonders schöne Plätze damit hervorgehoben werden. Dabei wird auch die unbezahlte Leistung der Land- und Forstwirtschaft hervorgehoben, die diese Landschaft in Österreich erhält. Spaziergeher:innen können von diesen schönen Plätzen Fotos machen, die Landschaft genießen und so Erinnerungen für die Ewigkeit sammeln. Ein Mehrwert für alle.

Du willst mit deiner Gruppe einen Landschaftsfotorahmen im Zuge von Tat.Ort Jugend aufstellen?

1. Melde dein Tat.Ort Jugend Projekt im Landjugendbüro an.
2. Du erhältst kostenlos T-Shirts, Tat.Ort Jugend Projekttafeln und eine Mehrwert Land Plakette für den Landschaftsfotorahmen
3. Im Zuge eurer Tat.Ort Jugend Projektumsetzung stellt ihr den Landschaftsfotorahmen (nach Rücksprache mit dem Grundeigentümer) auf.
4. Integriert den Rahmentext. Die Gestaltung liegt euch völlig offen. Dies kann von Fräsen, Einbrennen in den Rahmen bis hin zum Erstellen eines eigenen Schildes für den Rahmen reichen.
5. Postet ein Foto von eurem Landschaftsfotorahmen auf Instagram und markiert die Landjugend Österreich (@landjugend_oesterreich), sowie den Hashtag #MehrwertLand in der Caption.

Mitmachen und gewinnen!

Unter allen teilnehmenden Gruppen, die einen Landschaftsfotorahmen aufstellen und mit dem Hashtag #MehrwertLand auf Instagram posten, wird eine Grillerei mit dem AMA-Grillclub verlost.

Baue diesen Text in den Landschaftsfotorahmen ein:

Mehrwert Land macht sichtbar, was oft als selbstverständlich gilt: Unsere einzigartige Kulturlandschaft – entstanden und belebt durch die tägliche Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern. Durch den Rahmen schauen – die Landschaft genießen – bewusst zur Region greifen!



Fotocredit: LJ Behamberg



Fotocredit: LJ Leibnitz



MEHRWERT LANDWIRTSCHAFT

Mehrwert Landwirtschaft gibt jungen Landwirt:innen neue Zukunftsperspektiven.

Mit umfassenden Bildungsveranstaltungen der Landjugend werden Zukunftsthemen aufgegriffen. Dabei liegt der Fokus

darauf, dass junge Landwirt:innen neue Kooperationsmöglichkeiten entlang der Wertschöpfungskette entdecken, oder neue Produkt- und Dienstleistungsinnovationen

für ihren Betrieb kennenlernen.

Darüber hinaus sollen die Zukunftsperspektiven durch eine europaweite Herkunftskennzeichnung gestärkt werden. Für diese wird sich die Landjugend einsetzen. Nur durch echte Transparenz für Konsument:innen können langfristige Planungssicherheit, faire Wettbewerbsbedingungen und nachhaltige Perspektiven im ländlichen Raum geschaffen werden.

Die Arbeit in der Landwirtschaft leistet einen **echten Mehrwert.**

Fotocredit: LJ NÖ



Jugendbeteiligung: MITREDEN statt zuschauen

Der Bus fährt nur dreimal am Tag, es gibt kaum neue Freizeitangebote und beim Thema WLAN braucht man viel Geduld. Viele Jugendliche aus ländlichen Regionen in ganz Europa kennen dieses Gefühl: Man lebt hier – aber mitreden kann man kaum. Genau hier setzt Jugendbeteiligung an.

Was ist Jugendbeteiligung?

Jugendbeteiligung, oder auch Jugendpartizipation bedeutet, dass Jugendliche ihre Meinung einbringen und an Entscheidungen mitwirken können, die ihr Leben betreffen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen:

- Formell: z.B. durch Wahlen oder den Beitritt zu einer Partei
- Strukturiert: z.B. durch Jugendräte oder Beiräten
- Informell: z.B. durch Vereine, Freiwilligenarbeit, Aktionen oder Initiativen

Wichtig ist: Es gibt nicht die eine richtige Form. Jede Art von Engagement zählt – egal ob im Gemeinderat oder beim Organisieren eines gemeinnützigen Projektes, z.B. im Rahmen von Tat.Ort Jugend.

Warum ist Jugendbeteiligung so wichtig?

Eine lebendige Demokratie braucht junge Stimmen, insbesondere am Land. Trotzdem zeigen Studien, dass sich Jugendliche im ländlichen Raum oft weniger gehört fühlen als Gleichaltrige in Städten. Gründe dafür sind fehlende Angebote, schlechte Anbindung oder keine passenden Strukturen, um sich einzubringen. Das Problem ist aber nicht mangelndes Interesse, sondern fehlende Möglichkeiten. Wenn Jugendliche nicht eingebunden werden, steigt die Abwanderung und das Gefühl, dass Entscheidungen über ihre Köpfe hinweg getroffen werden. Jugendbeteiligung kann genau hier gegensteuern.



Die **Vereinsstruktur** in Österreich ist im europaweiten Vergleich etwas ganz Besonderes.

Wie sich deine LJ Gruppe beteiligen kann

Durch Vereine, wie der LJ, gibt es in über 60 % der österreichischen Gemeinden bereits LJ Gruppen, welche sich an der Gestaltung des ländlichen Raums aktiv beteiligen. Von Ortsgruppen, Bezirks- oder Gebietsgruppen über Landesorganisationen bis hin zur Bundesorganisation versuchen sich LJ-Mitglieder in ihren Gemeinden und Regionen aktiv zu be-

teiligen und ihren Lebensraum mitzugestalten. Wie Jugendbeteiligung ganz konkret funktionieren kann, zeigt die LJ mit ihrer Initiative Tat.Ort Jugend. Dabei setzen LJ-Gruppen eigene Projekte direkt in ihrer Gemeinde um – von der Idee bis zur Umsetzung. Ob öffentlicher Treffpunkt, Generationenprojekt, Freizeitangebot oder nachhaltige Aktionen: Jugendliche gestalten ihr Umfeld aktiv mit und bringen ihre Anliegen sichtbar ein.

Tat.Ort Jugend zeigt, dass Beteiligung nicht kompliziert sein muss. Wenn Gemeinden Jugendlichen Vertrauen schenken und

Raum geben, entstehen Projekte, die den Ort langfristig stärken. Gleichzeitig sammeln Jugendliche wichtige Erfahrungen, lernen Verantwortung zu übernehmen und erleben, dass ihre Meinung zählt.

Was braucht es für mehr Jugendbeteiligung?

Damit Beispiele wie gemeinnützige Projekte im Zuge der LJ-Arbeit keine Ausnahme bleiben, braucht es:

- Jugendliche, die sich für Infrastruktur und Mobilität einsetzen
- Jugendliche, die sich in der Gemeinde in der Planung von neuen Vorhaben einbringen
- Jugendorganisationen, die Angebote für Jugendliche im ländlichen Raum schaffen
- Gezielte Förderprogrammen für ländliche Jugendprojekte



Ihr wollt **mehr Infos über Tat.Ort Jugend** und wie ihr euch dadurch beteiligen könnt? Meldet euch **direkt beim LJ Büro** in eurem Bundesland.



Jugendbeteiligung in Europa

Auch auf europäischer Ebene spielt Jugendbeteiligung eine wichtige Rolle. Die EU-Jugendstrategie 2019–2027 hat sich zum Ziel gesetzt, junge Personen stärker in demokratische Prozesse einzubinden und ihr gesellschaftliches Engagement zu fördern. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Jugendziel Nr. 6: Jugend im ländlichen Raum voranbringen. Dabei geht es um bessere Infrastruktur, mehr Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten und vor allem darum, Jugendliche aktiv in Entscheidungsprozesse einzubeziehen – von der Gemeinde bis zur EU.

Genau hier setzt das **Projekt „Rural Youth Forward“** an. Die LJ Österreich sowie die slowenische Landjugend (ZSPM) sind seit Beginn des Jahres 2025 Teil des Projektes, welches durch den Europäischen Landjugendverband koordiniert und von der Europäischen Kommission gefördert wird.

Ziel des Projekts ist es, nationale LJ-Strukturen in den Ländern Spanien, Slowakei und Rumänien aufzubauen und mit Wissen rund um funktionierende ländliche Jugendorganisationen zu stärken. Die LJ Österreich und die slowenische LJ fungieren dabei als sogenannte „Buddy-Länder“ und geben ihre Erfahrung aus der ländlichen Jugendarbeit weiter.



Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Forschung** zur Beteiligung der ländlichen Jugend an politischen Entscheidungsprozessen. Der dazugehörige Bericht untersucht die Realitäten und Entwicklungen der Beteiligung Jugendlicher aus dem ländlichen Raum an Entscheidungsprozessen in verschiedenen europäischen Kontexten. Ziel ist es, Aufschluss darüber zu geben, wie sich junge Personen in ländlichen Gemeinden und abgelegenen Orten in der Politik engagieren (oder dabei Schwierigkeiten haben), von der Ebene der Gemeinde bis hin zur Europäischen Union. Die Berichte in Englisch und Deutsch können auf der Website der LJ Österreich heruntergeladen werden. Von den Umfrageergebnissen kann eines schon vorweggesagt werden: Jugendliche in Europa wollen mitreden – vor allem auf Gemeindeebene. Oft fehlen aber klare Strukturen und echte Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Deine Stimme zählt! Jugendbeteiligung beginnt nicht in Brüssel, sondern direkt vor deiner Haustür. Der ländliche Raum hat Zukunft, wenn Jugendliche mitgestalten dürfen. Mitreden lohnt sich.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Hochschule für Agrar- & Umweltpädagogik: Neue Bachelor-Programme mit verkürzter Studiendauer

„Agrar Next – Das Studium zur Agrarbildung und Beratung“ und **„Green Transformation – Das Studium zur Umweltberatung und Bildung“** mit verkürzter Studiendauer von drei Jahren. Ein Einstieg in den Beruf ist sofort möglich.

„Pädagog:in und Berater:in sind gefragte Berufe, die Nachfrage ist groß. Wir freuen uns, dass so viele junge Menschen im Bereich der Bildung, Beratung und Erwachsenenbildung ihre Zukunft sehen.“ Rektor Dr. Thomas Haase.

„Agrar Next – das Studium für Agrarbildung und Beratung“ hat einen innovativen Curriculumsmix aus Agrarwissenschaften, Erwachsenenbildung, Kommunikations- und Beratungsmethoden. Agrar Next bereitet die Studierenden auf eine berufliche Laufbahn in Land- und Forstwirtschaftlichen Schulen, auf die Beratungstätigkeit in den Landwirtschaftskammern und in Unternehmen der Agrarbranche vor. Praxisnah und gut vernetzt mit den Akteur:innen in der Land- und Forstwirtschaft während des Bachelorstudiums, sind unsere Studierenden gefragt am



Arbeitsmarkt. „Agrar Next – das Studium für Agrarbildung und Beratung“ ist ein modernes Studium mit ausgezeichneten Berufsaussichten. Auch für Meister:innen und HBLA Absolvent:innen mit dreijähriger Berufspraxis gibt es einen berufsbegleitenden Studiengang.

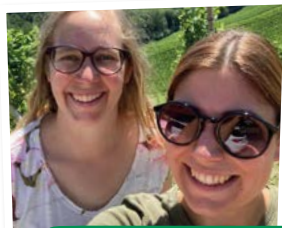
„Green Transformation – Das Studium zur Umweltberatung und Bildung“, das dreijährige Bachelorstudium für alle, die aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft mitwirken möchten. Mit einem interdisziplinären Ansatz verbindet „Green Transformation“ Umweltbildung, Beratung und nachhaltige Entwicklung, als auch das NAWI Lehramt an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen. Durch Kooperationen mit der BOKU und dem FH Technikum Wien findet schon während des Studiums eine Vernetzung statt.



Der Tag der offenen Tür findet am **27. März** statt. Alle Infos gibt's unter www.haup.ac.at

Werde Gastgeber:in für den IFYE-Jugendaustausch

Jedes Jahr verbringen Jugendliche aus der ganzen Welt ihren Sommer in Österreich.



„Einen IFYE aufzunehmen, bereichert den Alltag, weil man eine neue Kultur direkt im eigenen Zuhause erlebt. Man sammelt internationale Freundschaften und erweitert den eigenen Blick aufs Leben. Man lernt neue Kulturen, Traditionen und Sichtweisen kennen und zeigt gleichzeitig, wie vielfältig das Leben in Österreich ist. Oft entstehen dabei Verbindungen, die ein Leben lang halten.“

Eva, Gastfamilie aus Oberösterreich

Die Jugendlichen präsentieren dabei sich und ihre Organisation als Teil des weltweiten IFYE-Austausch-Programmes und haben das Ziel, das Gastland besser kennenzulernen. Durch den IFYE-Austausch (IFYE = International Farmers Youth Exchange) wird Jugendlichen im Alter von 18-30 Jahren ermöglicht, neue Kulturen zu erleben, die Regionen kennenzulernen und einen Einblick in das Familienleben zu bekommen – als Gastgeber:in kannst du einen wichtigen Beitrag zum Aufenthalt der Jugendlichen leisten und gemeinsam einen unvergesslichen Sommer erleben!

Was bedeutet das?

- Gastgeber:in für 1-3 Wochen in den Sommerferien (Juli, Anfang August) sein und eine Unterkunft bieten
- IFYEs (sprich: ifi; Teilnehmende am Programm) sollen Teil der Familie sein und am Familienalltag teilnehmen
- Kein Arbeitsbeschäftigungs- oder reines Tourismusprogramm
- Die An- und Abreise zwischen Gastfamilien wird durch die Landjugend Österreich organisiert
- Die Landjugend Österreich steht während des gesamten Aufenthalts der IFYEs für Fragen und Anliegen der Gastfamilien und IFYEs zur Verfügung

Falls du **noch Fragen** zu deiner Rolle als Gastgeber:in hast, kontaktiere uns gerne. Wir freuen uns, wenn du den Mehrwert dieses Austauschs erkennst und deine Gastfreundschaft anbietest.

Büro der LJ Österreich
oelj@landjugend.at



Weitere Infos gibt's hier!

Unsere Höfe.
Unsere Geschichten.
Unsere Stimme.



Die neue **Broschüre „Öffentlichkeitsarbeit“** macht Mut und bietet die Werkzeuge, die eigenen Geschichten zu erzählen – vom Hof, in der Landjugend und darüber hinaus.

Viele Landjugendmitglieder wachsen auf einem Bauernhof auf oder sind eng mit der Landwirtschaft verbunden. Sie wissen, wie der Hofalltag aussieht, welche Handgriffe hinter Lebensmitteln stecken und welche Geschichten tagtäglich auf den Betrieben entstehen. Genau dieses Wissen und diese Geschichten sind ein großer Schatz – und gleichzeitig oft unsichtbar für Menschen außerhalb der Landwirtschaft.

Das Kapitel Agrarkommunikation in der neuen Broschüre „Öffentlichkeitsarbeit“ der Landjugend Österreich setzt genau hier an. Es richtet sich an alle, die Landwirtschaft nicht abstrakt, sondern persönlich zeigen wollen – authentisch, verständlich und mit Begeisterung. Denn eines ist klar: Niemand kann besser über einen Hof sprechen als jene, die dort leben und arbeiten. Genau diese Nähe macht Agrarkommunikation so glaubwürdig.

Die Broschüre zeigt, wie ihr – am Hof und auch bei der Landjugend – eure Botschaften so erzählt, dass sie ankommen. Sie hilft euch dabei, Zielgruppen bewusst zu wählen, Inhalte passend aufzubereiten und euren Auftritt über Social Media, Plakate, Presseaussendungen oder Videos sinnvoll zu strukturieren. Mit klaren Zielgruppen, starken Botschaften und einfachen Planungs- und Redaktionshilfen ist sie euer Begleiter im Alltag.

Kurzum: Wer zeigt, wie Landjugend und Landwirtschaft wirklich gelebt werden, schafft Verständnis, Vertrauen und Wertschätzung – und gestaltet so das Bild in der Gesellschaft aktiv mit.

Autorin: Michaela Sandmayr



LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Frischer Wind bei uns

von Vanessa Poinsitt



Am 20. Dezember 2025 fand unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier in gemütlicher Atmosphäre statt. Gemeinsam blickten wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück und spürten den starken Zusammenhalt in unserem Verein. Ein besonderer Moment war die Übergabe der Führung an Stefan Pichler und Johanna Fellner, die mit frischen Ideen starten.

Unterstützt von vertrauten Gesichtern beginnt nun ein neuer und spannender Abschnitt voller gemeinsamer Erlebnisse.

LJ ST. GEORGEN (WO)

Startklar & unaufhaltbar!

von Chiara Karner

Mit der Jahreshauptversammlung im Jänner starteten wir voller Elan ins Landjugendjahr 2026!

Wir verabschiedeten großartige Vorstandsmitglieder – und langjährige Mitglieder – DANKE AN EUCH! Ein besonderes Dankeschön gilt unserer Viktoria Mayer, die uns drei Jahre lang als Leiterin geprägt hat und die Landjugend zu dem gemacht hat, was sie heute ist. Nun übernehmen junge, motivierte Mitglieder Verantwortung. Durch den Bau unseres Faschingswagens im Februar konnten wir bei den Umzügen LJ-Stimmung verbreiten. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches LJ-Jahr 2026 und wünschen unserem Vorstand nur das Beste!



LJ KRAPPFELD (SV)

Ein Jänner 2026 voller Landjugend-Highlights

von Christina Funder

Am 5. Jänner fand unser alljährlicher Bauernball statt – mit toller Stimmung, guter Musik und vielen begeisterten Gästen. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 9. Jänner durften wir neue

Vorstandsmitglieder willkommen heißen, mussten uns aber auch von einigen geschätzten Funktionärinnen und Funktionären verabschieden. Ein besonderes Highlight war der 17. Jänner, an dem

wir das Bezirks-Eisstockturnier erfolgreich veranstalten durften. Mit unseren Helfer:innen des Bundesentscheid Pflügen haben wir am 24. Jänner das Musi-Open-Air in Bad Kleinkirchheim besucht.



Weil jeder Tag zählt –
Wir gehen niemals unter!

LJ KAMP (WO)

Ein neues LJ-Jahr liegt vor uns!

von **Sophia Gutsch**



Am 26. Dezember 2025 ließen wir bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Klein-Henner das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Besonders stolz sind wir auf die vielen Ehrungen. Leider mussten wir auch ein paar alte Mitglieder verabschieden. Nun geht es mit einem neuen Vorstand ab in ein neues Jahr. Gestartet wurde dieses Jahr mit unserem Bauernball, den wir zusammen mit der Bauernschaft Frantschach-St. Gertraud veranstalten durften. Dort durften wir auch wieder einmal fleißig das Tanzbein schwingen und unseren Auftanz zum Besten geben.

LJ REICHENFELS (WO)

Mit Schwung ins neue Jahr!

von **Leonie Walzl**

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 12. Dezember 2025 sind wir in unser neues LJ-Jahr gestartet!

Gemeinsam blickten wir auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurück und starten nun voller Motivation und Tatendrang in die Zukunft. Im Zuge dessen führten wir die Ergänzungswahlen durch. Verabschiedet wurden Lisa Streicher und Ferdinand Steinkellner, neu gewählt wurden Lara Buchsbaum und Raphael Baumgartner sowie Lukas Zarfl. Mit Schwung ging es weiter zu unseren Auftänzen beim Stefanikränzchen und beim Bauernball in St. Margarethen. Jetzt sind wir bereit für den Frühling – vor allem für unser legendäres Osterkränzchen!



LJ ST. URBAN (FE)

Neuer Vorstand, neue Ideen – neues Landjugendjahr

von **Hannah Gratz**



Die Jahreshauptversammlung unserer Landjugend Anfang Jänner war ein schöner Abend. Dabei stand nicht nur

der offizielle Teil im Mittelpunkt, sondern vor allem das Miteinander. Gemeinsam blickten wir auf das vergangene Jahr

zurück und wählten unseren neuen Vorstand. Die gute Stimmung, viele Gespräche und das leckere Essen machten den Abend besonders gemütlich. Der Abend zeigte wieder einmal, wie stark der Zusammenhalt in unserer Landjugend ist und wie viel Spaß es macht, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Gemeinsam mit dem neuen Vorstand starten wir mit vielen geplanten Aktivitäten ins LJ-Jahr!



LJ ZELTSCHACH (SV)

Jahreshauptversammlung

von **Magdalena Janz**

Voller Vorfreude versammelten wir uns am 23. Jänner 2026, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Mit zahlreichen Ehrengästen, Eltern und Mitgliedern blickten wir auf ein ereignisreiches und lustiges Jahr zurück. Im Zuge der Ergänzungswahlen wurde der neue Vorstand, mit Obmann Philipp Eisner und Leiterin Alina Bischof, gewählt. **Wir wünschen dem neuen Vorstand, den ausgezeichneten Funktionären und Mitgliedern alles Gute für das neue Arbeitsjahr!**

LJ GLÖDNITZ (SV)

Kennenlern *tau*zprobe

von **Elena Trampitsch**

„Locker, lustig und voller guter Laune!“

Das war das Motto unserer Kennenlerntanzprobe. Zahlreiche neue Gesichter nutzten die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und gemeinsam die Grundschritte unserer Tänze zu erlernen. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Tanzpaare bunt durchgemischt – ideal, um sich kennenzulernen. Anfangs war die ein oder andere Unsicherheit dabei, doch die legte sich dank Lachen und gegenseitiger Hilfe schnell. Mit viel Spaß wurde geübt, ausprobiert und auch mal über eigene Fehler gelacht.



LJ ST. MARGARETEN IM ROSENAL (KL)

Auftänze, Eisstock und vieles mehr ...

von **Eva-Maria Muhrer**

In den vergangenen Monaten durften wir auf viele zahlreiche und vor allem besondere Höhepunkte zurückblicken. Bereits im November reisten wir voller Freude ins Burgenland, um am BestOf teilzunehmen, bei dem wir mit unserem Projekt die Silberauszeichnung erreichten. Dieses erfolgreiche Wochenende gab uns zusätzlichen Schwung für die darauffolgenden Aktivitäten. In der nächsten Woche organisierten wir ein stimmungsvolles Adventkranzbastelseminar,

das großen Anklang fand. Kurz darauf folgte ein sehr gelungenes Bauernsilvester, bei dem Spenden für die Volksschule und den Kindergarten gesammelt

wurden. Mit viel Motivation starteten wir schließlich ins neue Jahr – mit zwei Auftänzen sowie der Austragung des Bezirksentscheids Eisstock.



LJ SÖRG (SV)

Motiviert geht es ins neue Landjugendjahr!

von **Melanie Dietrichsteiner**



Save the date:
**27.03.2026 - Frühlingsfest
Stocksporthalle Liebenfels**

Mit unserer Jahreshauptversammlung am 6. Jänner konnten wir ein erfolgreiches LJ-Jahr abschließen. Bei den Neuwahlen wurde ein neuer Vorstand gewählt und wir starten nun motiviert in

ein neues LJ-Jahr. Heuer haben wir wieder Valentinsgrüße an unsere älteren Dorfbewohner verteilt. Die Männer erhielten eine Flasche Wein und die Frauen wurden mit Blumen beschenkt. Natürlich durfte

auch der Fasching nicht fehlen. In diesem Jahr führten wir das Stück „Blochziagn“ auf. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern verbrachten wir einen lustigen Nachmittag und natürlich waren alle verkleidet.

LJ FRAUENSTEIN (SV)

Auf ins neue LJ-Jahr!

von **Antonia Leitner**

Mit der Jahreshauptversammlung am 26. Dezember 2025 starteten wir offiziell ins neue Landjugendjahr!

Dabei durften wir uns besonders über viele neue Mitglieder sowie über neue Gesichter im Vorstand freuen. Sportlich ging es weiter mit unserem Skitag am Kreischberg und mit dem Eisstockturnier. Die Faschingszeit verbrachten wir mit viel Spaß bei unserer alljährlichen Faschingsaktion. Zur Weiterbildung besuchten wir fleißig den Bezirksfunktionärstag, bevor mit der Volkstanzwoche in Ehrental ein besonderes Highlight folgte. **Nun freuen wir uns auf unser Schnapserturnier am 25. April 2026 und auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten im neuen Landjugendjahr.**



300 kaernten.landjugend.at

LJ MARIA ROJACH (WO)

Immer ah Gaudi!

von **Sarah Zernig**



Stay tuned!

Anfang Jänner machten wir einen Ausflug nach Bad Kleinkirchheim, wo einige unserer Mitglieder und auch externe Personen einen Ski-, Rodel- und Thermentag verbrachten. Wir fuhren mit dem Bus am Samstagmorgen los, um den ganzen Tag ausnutzen zu können. Oben angekommen, besuchten manche von uns die Terme, während andere die Pisten mit ihren Skiern oder Schlitten unsicher machten. Natürlich durften kurze Abstecher in lokalen Hütten nicht fehlen. Anschließend besuchten wir alle gemeinsam ein Gasthaus, wo wir alle gemeinsam zu Abend aßen und viele lustige Gespräche führten. Danach ging es für uns wieder zurück.

Unsere nächsten Events: Jahreshauptversammlung, Fasching und 4er-Cup im Frühling.

LJ PREITENEGG (WO)

Mit Schwung ins Jahr 2026

von **Luisa Oberländer**

Ganz nach dem Motto „Neues Jahr“- neue Abenteuer starteten wir ins LJ-Jahr 2026. Am 10. Jänner 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Danach ging es genauso motiviert weiter, wie wir im Jahr 2025 aufgehört hatten. Uns verschlug es bereits zu den ein oder anderen Bewerben und auch in den nächsten Monaten steht einiges am Programm.

Das erste große Highlight im heurigen LJ-Jahr ist unsere Rush Over Disco. Am 14.03.2026 ist es so weit und wir machen gemeinsam mit euch im Kultursaal Preitenegg die Nacht zum Tag. Also kommt zu uns nach Preitenegg! Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Landjugendjahr 2026!



LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

Neues Arbeitsjahr!

von **Sarah Sauerschnig**

Am 22. November 2025 starteten wir mit einem motivierten Vorstand in das neue Landjugendjahr 2026!

Im Dezember stand unsere traditionelle Krampus- und Nikoloaktion auf dem Programm, bei der wir wieder für viele leuchtende Kinderaugen sorgen konnten. Nach unserem Skiurlaub auf der Turracher Höhe und dem Besuch der Jugendleiterkurse 1, 2 und 3

im Bildungshaus Krastowitz laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren für unseren 50. Ostertanz.

Der 50. Ostertanz findet am 5. April 2026 in der Neuen Burg Völkermarkt statt, zu welchem wir euch hiermit recht herzlich einladen möchten.



LJ ST. MARGARETHEN (WO)

Ein Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!

von **Melissa Berger und Jana Tripolt**

Wie jedes Jahr fand am 5. Jänner der Bauernball der Landjugend und Bauernschaft St. Margarethen statt! Mit viel Einsatz wurde den Gästen ein unvergesslicher Abend geboten. Den Auftakt machten die Auftänze der LJ

Reichenfels und unsere Mitglieder in der neuen, vollständigen LJ-Tracht. Für ein Highlight sorgten die Mitternachtseinlagen der LJ Eitweg sowie unsere Mädels mit einem einstudierten Schuhplattler. Musikalisch begleiteten „Die Lustigen 2“

den Abend und füllten durchgehend die Tanzfläche. Glückshafen, Schätzspiel und Fotobox rundeten den Ball perfekt ab. Dankbar blicken wir auf einen gelungenen Abend und ein starkes neues Landjugendjahr!



LJ MEISELDING (SV)

Jahreshauptversammlung

von **Nina Wank**

„Wos bleibt, is dos,
wos man mit Herz gmocht hot!“

Unter diesem Motto blickten wir bei unserer Jahreshauptversammlung am 13.12.2025 auf ein ereignisreiches Landjugendjahr zurück. Neben den Berichten über unsere Aktivitäten standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde der bisherige Vorstand verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt, der nun mit viel Motivation und frischen Ideen in das neue Arbeitsjahr startet. Ein herzliches Dankeschön ergeht an unsere ausgeschiedenen Funktionäre. **Vorab laden wir herzlich zu unserem traditionellen Pfingstfest am Pfingstsonntag, dem 24.05.2026, in der Vereinshalle Meiselding ein und freuen uns auf viele Besucher:innen.**



LJ TREFFEN (VI)

Willst du tanzen?

von **Magnus Zlattinger**

Das Jahr startete bei uns voller Action mit unserer Jahreshauptversammlung und unserem Skiwochenende in Heiligenblut. Natürlich wurde auch an jedem Wochenende, so oft es ging, bei unseren Tanzproben getanzt. Da wir euch den Spaß nicht vorenthalten wollen, laden wir euch alle herzlichst zu unserem Tanzkurs in Treffen, beim Kuchlerwirt, ein. Für all jene, die noch etwas unsicher auf den Beinen sind, wiederholen wir am 13. März Grundtänze (Polka, Walzer und einfache Volkstänze) und für alle, die davon noch nicht genug haben, findet am 28. März ein offenes Volkstanzes statt, bei dem wir kräftig das Tanzbein schwingen. Beide Termine sind um 19 Uhr. Wir freuen uns auf jeden von euch.

LJ PISWEG (SV)

„Autofch stoak“ ins neue Landjugendjahr

von **Anna-Lena Schlintl**

Mit unserer Jahreshauptversammlung starteten wir Anfang Jänner ins neue Arbeitsjahr. Der Rückblick sorgte für viele Schmunzler. Wir verabschiedeten drei unserer langjähri-

gen Vorstandsmitglieder und durften gleichzeitig neue Gesichter im Vorstand willkommen heißen. Sportlich waren wir stark vertreten: je drei Teams beim Bezirks-Eisstock- und Hallenfußballtur-

nier. Ein Skitag durfte natürlich auch nicht fehlen, und Volkstanzproben ließen wir uns nicht entgehen. Im Rahmen des Bezirks-Funktionärstages konnten wir zudem unser Wissen erweitern.



Save the date:
30. April 2026 – Maifeier
Dorfplatz in Pisweg

LJ FELLACH (VI)

Wir starten gemeinsam in die Zukunft

von **Miriam Steiner**

Mit der Jahreshauptversammlung im Jänner 2026 sind wir erfolgreich in ein neues Arbeitsjahr gestartet. Gemeinsam mit einem motivierten, engagierten und fleißigen Team blicken wir voller Tatendrang in die Zukunft. Schon jetzt freuen wir uns auf das Jahr 2026, denn wir feiern unser 75-jähriges Jubiläum. Zur Einstimmung laden wir herzlich zu unserem offenen Tanzabend ein, dessen Termin noch bekannt gegeben wird.

Ein Fixtermin ist jedoch unser Jubiläumskirchtag am 10. Mai 2026. Wir freuen uns darauf, euch wieder bei uns in der Fellach begrüßen zu dürfen.



LJ SCHIEFLING (WO)

Schwungvoll ins neue Jahr!

von **Bettina Reiterer**



Am 27. Dezember 2025 fand unsere JHV statt. Die Wahlen ergaben dabei Folgendes: Die Leitung übernehmen weiterhin Jonas Monsberger und Julia Weber, die von ihren Stellvertretern Daniel Riedl, Alexander Riedl, Sarah Koitz und Anna Schatz unterstützt werden. Als Kassiere sind Sarah Abraham und Tanja Reiterer tätig, das Schriftführerinnen-Team bilden Selina Schatz und Bettina Reiterer. Den Vorstand komplett machen Sportreferent Tobias Monsberger und Agrarreferent Hanspeter Maier. **Im Jahr 2026 durften wir bereits einige Auftänze aufführen und nun stecken wir in den Vorbereitungen für unseren Frühlingsball am 16. Mai!**

LJ WIETING (SV)

Neues Landjugendjahr

von **Magdalena Zöhrer**

Unser LJ-Jahr begann im Dezember mit der Jahreshauptversammlung auf der Weißbergerhütte!

Der neu gewählte Vorstand, unter der Leitung von Katharina Koller und Dominik Ressler, fuhr auf Klausur, um das kommende Arbeitsjahr zu planen. Mit viel Motivation nahmen wir an mehreren Turnieren teil, so erreichten unsere Mädels beim Bezirkseisstockturnier den tollen 2. Platz und unsere Jungs den 9. und 16. Platz. Besonders stolz sind wir auf den großartigen 1. Platz, den sich unsere Jungs beim Bezirkshallenfußballturnier erkämpften.



Save the date:
21., 22., & 27., 28., 29.03.2026 - Theater
05.04.2026 - Ostertanz

LJ EBERSTEIN (SV)

Gemeinsam, motiviert und mit viel Gaude

von **Julia Zöhrer**

Voller Freude blicken wir zurück, der Kathreintanz im November war ein pures Fest-Glück.

Am 25.12. verbrachten wir's lustig, fein, bei der Jahreshauptversammlung – so soll's sein. Motiviert ins neue Jahr hinein, Eisstock, Tanzproben – gemeinsam sein! Sportlich zeigten wir Teamgeist pur, beim Hallenfußballturnier – das war unsere Spur. Mit 26 Mitgliedern beim Funktionärstag mit Schwung, Kurse und Spaß – so bleibt's jung. Als nächstes heißt's: den Bauernball gut übersteh'n, zusammen anpacken und als Team weitergeh'n. Gemeinsam unterwegs, mit Herz und Schmah genau, Bei uns gilt stets: Uns taugt de Sau!



LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Mit Schwung ins neue Jahr

von **Eva Maria Schatz**



Wir blicken mit **Vorfriede auf ein neues Jahr!**

Am 27. Dezember 2025 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr voller Aktionen, Projekte und vielen Gemeinschaftserlebnissen fanden die Neuwahlen statt, bei denen der Vorstand erfolgreich neu besetzt wurde. Ein großes Dankeschön gilt den ehemaligen Funktionären für ihr großartiges Engagement und wir gratulieren dem neuen Obmann Matthias Sturm sowie der neuen Leiterin Lena Weber zu ihrem Amt! Den Abend ließen wir bei einer Weihnachtsfeier und geselligem Beisammensein ausklingen.

LJ MOOSBURG (KL)

Motiviert ins neue Jahr

von **Alina Roseano**

Auch in der Winterzeit waren wir natürlich wieder sehr aktiv!

Neben gemeinsamen Tanzproben – traditionell und für unsere Mitternachtseinlage – wurde bei der Volkstanzwoche in Ehrental mit zwölf Mitgliedern fleißig das Tanzbein geschwungen. Außerdem konnten wir beim Eisstockschießen sportlichen Ehrgeiz und Teamgeist zeigen. Gleichzeitig begann bereits die Planung unserer ersten Feste im neuen Jahr, und wir blicken voller Vorfreude auf die kommenden Monate!

Wir freuen uns schon jetzt auf den Bezirks-4er-Cup am 28. März, den Ostermontag am Freudenberg und unsere 1.-Maifeier.



LJ MAGDALENSBERG (KL)

Ereignisreicher Start 2026

von **Lukas Stelzl**

In diesem Jahr war bei uns bereits einiges los!

Zu Beginn des Jahres veranstalteten wir einen Kennenlernabend, bei dem wir neue Mitglieder herzlich willkommen heißen durften. Der Abend war sehr gelungen und geprägt von gemeinsamen Spielen sowie guter Stimmung.

Außerdem nahmen einige Mitglieder am Bezirks-Eisstockturnier teil und erreichten dabei den 8. und 11. Platz.

Auch dieses Jahr findet wieder unser Sommerfest „Zomman Summer Meer“, welches heuer am 01. August 2026 am Sportplatz in Deinsdorf stattfindet! Wir freuen uns auf euch!

LJ GRANITZTAL (WO)

Granitztaler Bauernball 2026

von **Marie Koch**

Unser Ball fand am 17.01. beim Gasthaus Kollmann statt und war bestens besucht. Großer Dank gilt allen Besuchern, die den Ball zu einem Highlight machten. Musikalisch begleitet die „Grabenland Buam“, mit der Vorband „Ensemble Lamprecht“ den Abend. In der Disco heizte DJ Brando die Stimmung kräftig an, es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am 31.01. fand unsere Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrengästen statt. Am Tagesplan standen der Rückblick des



Gemeinsam stark!

Vorjahres, Neuwahlen und Ehrungen. Ein Dankeschön gilt dem ausgeschiedenen Vorstand. Dem neugewählten Vorstand wünschen wir viel Glück.

LJ DELLACH/DRAU (SP)

Motivierter Start in das *neue Vereinsjahr!*

von **Hannah Weneberger**



Bereits Anfang Jänner fand unser Winterausflug statt. Mit dem Bus ging es nach Bad Kleinkirchheim. Nach dem Aufstieg entlang der Rodelbahn folgte eine Stärkung und eine lustige Rodelabfahrt. Anfang Februar hielten wir unse-

re Jahreshauptversammlung ab, bei der zahlreiche Urkunden überreicht wurden. Unser Terminkalender für 2026 ist bereits gefüllt – vom Almkirchtag am 16. August bis hin zu unseren Auftritten ist für ein abwechslungsreiches Vereinsjahr gesorgt.

Ein ganz besonderes Highlight in diesem Vereinsjahr wird unser 50-jähriges Jubiläum sein, welches wir am 05. und 06. September feiern. Also unbedingt jetzt schon im Kalender vormerken.

LJ ZOLLFELD (KL)

Neues von der LJ Zollfeld!

von Marie Murnig

Am 30.12. veranstalteten wir zum dritten Mal den Bauernsilvester am Hauptplatz in Maria Saal!

Heuer wurden wir von den „Volkx-bradlern“ begleitet. Wir können auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken und möchten uns dafür recht herzlich bei allen Besuchern bedanken. Es hat uns auch sehr viel Freude bereitet, auch heuer wieder am Maria Saaler Bauernball einen Auftanz gestalten zu dürfen.

Am 30. April findet unser Fest „Tanz in den Mai“ statt. Neben den ELCHOS wird auch zusätzlich DJ JAYKAY für tolle Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf euren Besuch und auf viele weitere lustige Zusammenkünfte.

Liebe Grüße!

Eure Landjugend Zollfeld

LJ METNITZ (SV)

Auf ins neue Landjugendjahr!

von Jana Auer



Save the date:
27. Juni 2026 – Sonwendfeier

Die LJ Metnitz blickt auf einen ereignisreichen Winter zurück. Im Dezember fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Beim traditionellen Bauernsilvester wurde gemeinsam gefeiert, ebenso beim Skiausflug mit der LJ Wie-

ting. Sportlich waren wir mit drei Teams beim Bezirkseisstockturnier vertreten. Neben zahlreichen Proben konnten wir zwei erfolgreiche Auftritte absolvieren. Weitere Highlights waren die Hirter Bierführung sowie der Funktionärstag.

LJ TIFFEN (FE)

Volles Programm für das Landjugendjahr 2026

von Lisa-Marie Rosenkranz

Mit einem abwechslungsreichen Programm startet die LJ Tiffen in das Veranstaltungsjahr 2026. Unter der Leitung von Petra Stichauer und Thomas Rauchenwald beginnt das Ver-

einsjahr am 28. März mit dem 4er-Cup samt Redewettbewerb in Tiffen, zu dem zahlreiche Teilnehmer:innen erwartet werden. Am 4. April findet das Osterfeuer auf der Gschlosser-Wiese statt.

Neben dem großen Osterfeuer wird auch ein eigener Kinderhaufen entzündet. Am 1. Mai folgt die Erste-Mai-Feier. Der sommerliche Höhepunkt ist die beliebte Häckschnitzelparty am 11. Juli.



LJ ARRIACH (VI)

Auf ins neue Vereinsjahr

von **Selina Kleinbichler**

Mit frischem Schwung starten wir in das neue Landjugendjahr!

Besonders freut es uns, dass wir unseren Vorstand mit vier Neuzugängen verstärken konnten. Die ersten Aktivitäten wurden bereits erfolgreich durchgeführt. Mit gemeinsamen Proben, Eisstockschießen und weiteren Vorbereitungen haben wir das Jahr aktiv begonnen. Besonders freuen wir uns heuer darauf, den 4er-Cup austragen zu dürfen. Ebenso stehen mit dem Erntedankfest und dem Kathreintanz wieder zwei traditionelle Veranstaltungen auf unserem Jahresprogramm. Wir blicken mit viel Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen, und auf ein lustiges und ereignisreiches Landjugendjahr.



LJ STRASSBURG (SV)

Motiviert ins neue Jahr!

von **Lena Schmölder**

Im Vorjahr fand die JHV des Bezirk St. Veit statt, bei welcher unsere Jana einen neuen Posten als Schriftführerin annehmen durfte. Das diesjährige Jahr starteten fünf unserer Mitglieder mit dem Jugendleiterkurs im Bildungshaus Krastowitz. Weiter ging es mit unserer Jahreshauptversammlung. Im Zuge dessen wurden insgesamt acht Leistungsabzeichen, darunter ein goldenes für unsere Sabrina, verliehen. Auch heuer stellen sich einige unserer Mitglieder an den Start verschiedenster Wettbewerbe. Nicht nur Sport weckt die Interessen der LJ Strassburg, sondern auch das weitläufige Bildungsprogramm der Landjugend, welches wir beim Funktionärstag gut nutzten.

LJ STEUERBERG (FE)

Tradition, Stimmung und sportlicher Erfolg

von **Marlene Pirker**

Am 5. Jänner 2026 durften wir wieder unseren traditionellen Bauernball im Kulturhaus Steuerberg ausrichten. Zahlreiche Gäste sorgten gemeinsam mit uns für einen unvergesslichen Abend. Für beste Stimmung standen „Die Karawanken“ sowie „Die DJs vom Lond“ auf der Bühne und begleiteten uns bis spät in die Nacht hinein. Allen mitwirkenden Helferinnen und Helfern wie auch Besucherinnen und Besuchern gilt ein großes Dankeschön. Auch das Bezirkseisstockturnier



am 24. Jänner 2026 war ein voller Erfolg. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten für ein tolles Turnier.

Nicht vergessen:
Ostertanz, am 05. April 2026
#damitdabrauchnitobkummt

LJ GRAFENSTEIN (KL)

Gemeinsam im Takt – Landjugend Grafenstein

von Lilo Sommer



Die Landjugend Grafenstein freut sich auf euch!

Tanz, Begeisterung und zahlreiche gemeinsame Proben prägten die vergangenen Wochen unserer Landjugend. Am 30.01.2026 fand die Regionaltanzprobe statt, bei der Landjugenden aus ganz Kärnten zusammenkamen, um gemeinsame Tänze zu üben und sich

auszutauschen. Nur wenige Tage später durften wir motiviert und voller Freude am 07.02.2026 beim Grafensteiner Bauernball feierlich auftanzen und den Ball traditionell eröffnen.

Weiters ist auch dieses Jahr natürlich wieder unser Volkshouse geplant.

Am 2. Mai findet das traditionelle Volkshouse statt, das als Fixpunkt im Jahreskalender auch wieder für musikalische Unterhaltung sorgt. Wir laden herzlich dazu ein, denn ein solches Fest sollte man nicht vergessen.

LJ GUTTARING (SV)

Vorhang auf für 2026

von Max Gragger



Am Ende des Jahres veranstalteten wir unser Dartturnier. Wir freuten uns über die zahlreichen Teilnehmer und über die Austragung der Veranstaltung. Am 22. Dezember fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Gemeinsam resümierten wir das Jahr und wir begrüßten zwei neue Vorstandsmitglieder. Danach trafen wir uns zur Weihnachtsfeier im Gasthof Isopp. Dort verbrachten wir einen Abend mit viel Gelächter. Der diesjährige Bauernball war eine echte Überraschung für uns. Das Veranstaltungsgebäude füllte sich rasch, und es gab einige Besonderheiten, die den Ball zu etwas Einzigartigem machten. Wir freuen uns auf ein abenteuerreiches Jahr 2026!

LJ KÖSTENBERG (VI)

Rückblick 2025

von Emely Haas

Das Jahr 2025 war für die Landjugend Köstenberg von vielen erfolgreichen Ereignissen geprägt!

Bereits zu Jahresbeginn nahmen motivierte Mitglieder an der Volkstanzwoche teil, gefolgt vom Bezirksball, dem 4er-Cup in Köstenberg und mehreren Auftritten im Frühjahr. Im Sommer stand ein gemeinsamer Ausflug nach Lignano sowie das Frühshoppen der FF Köstenberg am Programm. Höhepunkte im Herbst waren das Erntedankfest mit Trachten-Disco und die Veranstaltung „Velden singt, musiziert und tanzt“. Mit der Jahreshauptversammlung starteten wir ins Jahr 2026 – aktuell zählt die Landjugend 35 Mitglieder und blickt motiviert und voller Vorfreude ins neue Jahr.



Save the date:
04.04.2026
Osterfeuer in Köstenberg

LJ BEZIRK VILLACH

Viele ereignisreiche Wochen

von Jennifer Torkar

Die Landjugend Bezirk Villach darf auf lustige und ereignisreiche Wochen zurückblicken!

In allen Ortsgruppen konnten die Wahlen erfolgreich abgeschlossen werden, den neu gewählten Funktionären wünschen wir viel Spaß und Erfolg. Auch das Bezirks-Eisstockturnier stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, sportlichem Ehrgeiz und Zusammenhalt.

Gemeinsam konnten die Stockschützen ihre Künste am Eis beweisen. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für den Bezirksball am 21. März 2026 auf Hochtouren und wir blicken mit viel Motivation und Vorfreude auf einen gelungenen Abend.



Save the date:
21. März 2026 – Bezirksball

LJ IRSCHEN (SP)

Schwungvoll ins neue Landjugendjahr

von Alina Stefaner



Von den ersten Takten der Musik bis zur letzten Tanzrunde herrschte bei unserem Oberdrautaler Bauernball am 11. Januar ausgelassene Stimmung. Zahlreiche Besucher:innen ließen sich auch in diesem Jahr die traditionelle Veranstaltung nicht entgehen. Nach dem Ball standen die Wahlen an. Tobias Mussnig bleibt uns als Obmann treu. Neu an der Spitze ist Katharina Forster,

die die Position als Mädelleiterin von Alexandra Hassler übernommen hat. Was sich nicht verändert, sind die zahlreichen Aktivitäten, die die Landjugend Irtschen organisiert. Als nächstes steht unsere Osternestsuche am Programm, bei der die kleinsten Irtschnerinnen und Irtschner nach dem Ostergottesdienst im Kräutergarten nach Nestern, gefüllt mit Süßigkeiten, suchen.



Best Practice

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere LJ-Gruppen bereits gemacht haben:



„HAUT'S EICH HER, SAN MA MEHR!
#bissnetzwerkenUU“
Landjugend Bezirk Urfahr-Umgebung

Im Mittelpunkt standen drei Schwerpunkte:

- Die Ortsgruppen-Vernetzung innerhalb der Landjugend, die durch Partner-Ortsgruppen, den BEZI-Wandertag und gemeinsame Veranstaltungen gezielt gestärkt wurde.
- Die Bezirksvernetzung brachte Generationen zusammen – etwa durch Besuche in Altenheimen, Kindergärten oder beim Jungcharlager.
- Den Höhepunkt bildete der Ehrenamstag, bei dem zahlreiche Vereine gemeinsam ein starkes Zeichen für freiwilliges Engagement setzten.

Die vielen positiven Rückmeldungen und kreativen Beiträge zeigen: Der Bezirk Urfahr-Umgebung hält zusammen – und bewegt gemeinsam etwas. Denn hier gilt: Ehrenamt ist Ehrensache.

Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lasst uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter: www.tatortjugend.at